

Ortsbeiratsitzung Sellnrod 27.07.2021

Anwesende Ortsbeirat Mitglieder: Gustav Emrich, Dr. Hans Heuser, Peter Horst, Marko Puchowski, Wilhelm Wild

Entschuldigt: Aljoscha Merkel, Christian Ellrich

Protokoll: Klaus Müller

Von der Gemeinde: Gemeindevorstand, Ottmar Traum

Gäste: Marie-Luise Horst, Jörg Fischer

Sitzungsort: Obergeschoss –Feuerwehrhaus

Beginn: 20.07 Uhr

Ende: 21.28 Uhr

			
Eingang: 06. Aug. 2021			
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke			
FB	I	II	III

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher Wilhelm Wild

2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung

Ortsvorsteher Wilhelm Wild lässt über das letzte Protokoll abstimmen:

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Ein neuer Punkt wurde einstimmig angenommen, Regenwassernutzung bei öffentlichen Gebäuden (Antrag der CDU)

3. Stellungnahme zum Bau einer PV Anlage in der Gemarkung Sellnrod

Schreiben der Energie Vogelsberg, auf der Fläche Flur 6/75 ca 11 000 m².

In der Diskussion führte Ottmar Traum aus, dass ein Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans gestellt werden muss.

Gustav Emrich gab zu bedenken, dass es eine große Spiegelfläche sei.

Die Fläche ist nicht vom Dorf einzusehen, somit gibt es keine Beeinträchtigung für Sellnrod.

Wilhelm Wild machte den Vorschlag, einer Genehmigung dessen zuzustimmen, wenn im gleichen Zug die ca. 300 Meter entfernte Grillhütte mit Strom versorgt wird.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

4. Hochwassergefahr im Weiler Schmitten

Wild Wilhelm informierte die Ortsbeiratsmitglieder über den derzeitigen Bewuchs in der Streitbach nach der Brücke im Weiler Schmitten.

Jörg Fischer berichtete, dass bei den Baumaßnahmen der Brücke vor einigen Jahren der Weg auf der linken Seite in Flussrichtung aufgefüllt wurde und eine Ausdehnung bei Hochwasser nur nach rechts möglich sei, was zu einer Überschwemmungsgefahr der beiden anliegenden Grundstücke (Häuser) führt.

Peter Horst, Hans Heuser und Wilhelm Wild sind der Meinung, dass hier erst mit der Bauverwaltung gesprochen werden muss, bevor man eine Wasserbehörde einschaltet und es zu intensiven Kosten kommt.

Bei der Ortsbegehung mit dem Bürgermeister soll dies in Augenschein genommen werden.

5. Beschilderung Sackgasse (Abzweig Altenhainer Straße)

In der Zufahrt bzw. der Sackgasse zum Anwesen Keller und zur Altenhainer Straße zum Anwesen Bauer sollen Schilder aufgestellt werden: Keine Wende Möglichkeit für LKW

6. Aktion saubere Umwelt im September

Wild informierte, dass die Firma Pro Win am Samstag, den 18.09.2021 einen Tag der sauberen Umwelt machen möchte.

Es bedarf noch einer Abklärung mit der Gemeinde zur Entsorgung des Mülls.

7. Regenwasser/Nutzung Tonnen an öffentlichen Gebäuden. Antrag der CDU In der Gemeindevertretung

Es gab eine Diskussion, in der Peter Horst auf die Gefahren einer Regenwassertonne im Kindergarten aufmerksam machte. Auch der Bau einer Zisterne auf dem Friedhof stehe nicht im Verhältnis Kosten/Nutzung.

Bei den Baumaßnahmen der Dorferneuerung wurde eine Zisterne (Tank) für die Regenwassernutzung zur Bewässerung des Sportplatzes in den Festplatz eingebaut.

Im Ortsteil Sellnrod gibt es keinen weiteren Bedarf.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

8. Anfragen und Mitteilungen

Info von Klaus Müller in schriftlicher Form mit der Bitte um Weiterleitung an die Gemeinde bezüglich einer Grabenräumung über dem Eberstor sowie vorm Weißen Acker.

Bisher erfolgten keine Ausbesserungsmaßnahmen auf dem Weg nach Höckersdorf, trotz Zusage des Bürgermeisters.

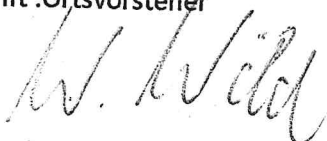
Eine schönere Gestaltung des Friedhofes wünschten sich Gustav Emrich und Marlies Horst, Ottmar Traum und Wilhelm Wild machten Vorschläge zur Gestaltung des Umfeldes der neue angelegten Gräber.

Ein Baum mit Rundbank, Findlinge zum Ablegen von Grabschmuck, verschiedene Rasensorten als optische Abgrenzung von Gräbern und Wegen.

Zur Befestigung des Standplatzes der Bank am Radweg nach Groß Eichen wurde Schotter eingebaut. Dieser wird bei Regen in den Graben vor den Durchlass gespült, was dort zu Verstopfungen führt.

Der Ortsbeirat möchte einen gebunden Untergrund, Beton oder Randsteine, um einer Verstopfung vorzubeugen.

Unterschrift :Ortsvorsteher



Schriftführer

